

Thermostat pro mit zwei Temperatursensoren:

für Boden und Luft, entwickelt, um eine angenehme Raumtemperatur gemäß dem Wochenplan aufrechtzuerhalten. Einsparungen von bis zu 50 % werden dadurch erzielt, dass die Fußbodenheizung nur dann heizt, wenn sie benötigt wird.

Der Thermostat verfügt über 3 Modi für angenehme Temperaturhaltung: durch Luft- und Bodensensor, durch den Bodensensor oder durch den Luftsensor.

Die Steuerung von elektrisch und wasserbeheizten Fußböden erfolgt anhand der Daten der Temperatursensoren. Die Konstruktion der elektrischen Fußbodenheizung kann ein Heizkabel oder eine Rasterfolie sein. Die wasserbetriebene Fußbodenheizung muss durch einen elektrothermischen Stellantrieb mit Öffner oder Schließer und einer Betriebsspannung von 230 V gesteuert werden.

Die Steuerung von Elektrokonvektoren, Infrarotpaneelen, anderen Elektroheizungen oder — kühleren erfolgt über den eingebauten Luftsensor.

Im Falle eines Stromausfalls werden alle Einstellungen des Thermostats sowie der Zeitplan abgespeichert.

Für den dauerhaften Betrieb des Leistungsrelais und die Zuverlässigkeit seiner Kontakte ist Folgendes vorgesehen:

- Schutz gegen häufiges Schalten des Thermostatrelais;
- Einschalten der Last so nahe wie möglich an dem Moment, in dem die Spannungsinuskurve durch Null geht.

Kleine Abweichungen vom Nulldurchgang sind möglich, verbunden mit unterschiedlichen Auslösezeiten für unterschiedliche Typen von Leistungsrelais.

LIEFERUMFANG

- Thermostat, Rahmen** 1 Stück
- Temperatursensor** 1 Stück
- Technisches Datenblatt und Anleitung, Garantiekarte** 1 Stück
- Verpackung Box** 1 Stück

Um mögliche Fehler, Schäden und Missverständnisse zu vermeiden lesen Sie bitte sorgfältig die Betriebsanleitung durch.

TECHNISCHE DATEN

Die Grenzen der Regulierung	Luftsensor 5...35 °C Bodensensor 5...60 °C
Maximaler Laststrom (für Kategorie AC-1)	16 A
Maximale Lastleistung (für Kategorie AC-1)	3 000 VA
Versorgungsspannung	230 V ±10 %
Masse in kompletter Ausstattung	0,18 kg ±10 %
Temperatursensor (in der Verpackung)	NTC Thermistor 10 kΩ bei 25 °C (R10)
Länge der Verbindungs-Kabel des Sensors	3 m
Unterstützte Sensortypen:	NTC 4.7, 6.8, 10, 12, 15, 33, 47 kΩ bei 25 °C; d18
Anzahl der Kommutierungen unter Last, mindestens	50 000 Zyklen
Anzahl der Kommutierungen ohne Last, mindestens	20 000 000 Zyklen
Temperatur-Hysterese	durch die Luft 0,5 °C durch den Boden 0,1...10 °C
Abmessungen (B x H x T)	75 x 75 x 38 mm
Innenmaß des dekorativen Rahmens	45 x 45 mm
Leitungsquerschnitt zum Anschluss	nicht mehr als 2,5 mm²
Maximale Erweiterungs-länge des Temperatursensors	20 m
Kompatibel mit Rahmen anderer Hersteller	Schneider Electric Unica u Unica New
Verfügbare Sprachen	ua, cs, en, ru, de

ANSCHLUSSPLAN

Der Temperatursensor unterstützt den Betrieb mit analogem (R10, als Vorgabe) und digitalem Sensortyp (D18).

Der analoge Sensor wird an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen.

Der digitale Sensor wird mit einem weißen Kabel an Klemme 1 und einem blauen Kabel an Klemme 2 angeschlossen. Wählen Sie im Funktionsmenü des Thermostats den Sensortyp aus: d 18 (siehe Seite 10 Menüpunkt «Sensortyp»).

Die Versorgungsspannung (230 V ±10 %, 50 Hz) wird an die Klemmen 4 (Null, N) und 5 (Phase, L) angelegt.

Die Last (Anschlussleitungen vom Heizelement) wird an die Klemmen 3 und 6 angeschlossen.

FÜHREN SIE die MONTAGE UND PRÜFUNG der LAST durch, bevor Sie sie an den Thermostat anschließen.

ES IST WICHTIG, DEN BODENTEMPATURSENSOR UND DIE NETZSPANNUNG RICHTIG ANZUSCHLIEßEN. Andernfalls kann der Thermostat ausfallen.

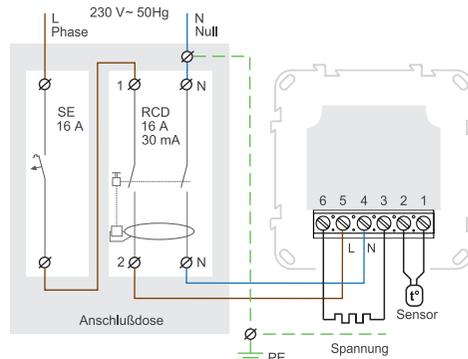


Bild 1. Anschlussschema des Thermostats, Leistungsschalter und RCD

INSTALLATION

Der Thermostat ist nur für Innenräume konzipiert. Minimieren Sie das Risiko des Eindringens von Feuchtigkeit und Wasser am Installationsort. Vermeiden Sie die Installation an Orten wo der Raumthermostat Spritzwasser ausgesetzt wäre. Die Umgebungstemperatur während der Installation muss zwischen -5 ... +45 °C liegen. Der Thermostat wird in einer Höhe von 0,4 ... 1,7 m über dem Boden installiert.

Installieren Sie zum Schutz vor Kurzschlüssen vor dem Temperaturregler einen AB (Leistungsschalter) mit einer Nennleistung von nicht mehr als 16 A im Leiterbruch der Phase. Diese Maßnahme ist bei der Verlegung einer Fußbodenheizung in Feuchträumen zwingend erforderlich (Bild 1).

Für die Montage benötigen Sie folgendes:

- Bohren Sie in der Wand ein Loch für eine Unterputzdose mit einem Durchmesser von 60 mm und legen Sie Leerrohre für Sensor- und Stromkabel;
- Verlegen Sie Strom-, Heizungs- und Sensorleitung an die Unterputzdose;
- die Anschlüsse gemäß dem Datenblatt vornehmen;
- den Thermostat in der Unterputzdose fixieren.

Die Klemmen des Temperaturreglers sind für einen Draht mit einem Querschnitt von nicht mehr als 2,5 mm² ausgelegt. Es ist empfehlenswert eine NYM Leitung zu verwenden, welche in den Klemmen festgezogen wird. Verwenden Sie einen Schraubendreher mit einer Stichbreite von nicht mehr als 3 mm (mit einem Drehmoment von 0,5 N·m). Schraubendreher mit einer Stichbreite von mehr als 3 mm kann die Klemmen beschädigen. Dies kann zu Verlust von Garantiansprüchen führen.

Verlegen Sie den Sensor im Estrichboden nur in einem

Leerrohr (z. B. –Kunststoffrohr mit einem Durchmesser von 16 mm), halten Sie bei der Biegung einen Radius von min. 5cm. Führen Sie den Sensor min. 50cm in den Heizbereich ein.

Dies ist notwendig, falls der Sensor in Zukunft ersetzt oder ausgetauscht werden soll. Versiegeln Sie das Ende des Rohres (z. B. mit Isolierband), um ein Eindringen von Mörtel zu verhindern. Führen Sie den Sensor nach dem Aushärten des Estrichs in das Rohr ein. Isolieren Sie die Enden des Sensors ab und crimpsen Sie diese mit isolierten Kabelschuhen.

Falls erforderlich, können Sie den Sensorkabel verkürzen oder verlängern (achten Sie auf den Leiterquerschnitt von 0,5...0,75 mm²). Platzieren Sie den Sensorkabel weit weg von den Stromkabeln – Andernfalls kann das Signal gestört werden.

Es ist empfehlenswert, den Temperaturregler an der Innenwand des Raumes zu platzieren, ohne ihn direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft auszusetzen (Abb. 1).

Der vom Thermostat geschaltete Strom darf 2/3 der in Anleitung angegebenen Maximalstroms nicht überschreiten. Wird der Strom überschritten, muss die Last über ein für diesen Strom ausgelegtes Schütz (Leistungsrelais) zugeschaltet werden (Bild 2).

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie für die Geräte gilt **36 Monate** ab dem Zeitpunkt des Verkaufs, vorbehaltlich der Einhaltung der Anweisungen. Garantiezeit für Produkte ohne Garantiearte gilt ab dem Herstellungsdatum.

Wenn Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie zuerst den Abschnitt «Mögliche Probleme» lesen. Wenn Sie keine Antwort finden können, wenden Sie sich bitte an das Servicecenter. In den meisten Fällen, diese Maßnahmen lösen alle Probleme.

Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben, senden Sie das Gerät an ein Service-Center oder wenden Sie sich an den Händler, an dem das Gerät gekauft wurde. Wenn in Ihrem Gerät ein Fehler auftritt, der durch uns verursacht wurde, führen wir innerhalb von 14 Werktagen eine Garantiereparatur oder einen Garantieaustausch des Geräts durch.

Der vollständige Garantietext und die Angaben zum Versand an das Service-Center finden Sie auf der Website. Die Adresse der Website ist in der Anleitung im Abschnitt «Kontakte» aufgeführt.

KONTAKTDATEN DER SERVICE CENTER
+38 (091) 481-91-81
Viber WhatsApp Telegram
support@dse.com.ua

GARANTIEKARTE

Serien Nr.:	Verkaufsdatum:
Verkäufer, Siegel:	Druckort
Kontakt des Eigentümers für das Servicezentrum:	

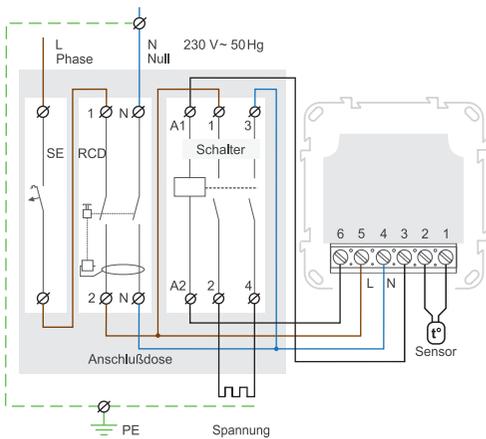


Bild 2. Anschluss über Magnetstarter

Schalten Sie beim Anschließen über Leistungsrelais (Kontaktor) die Funktion «Schütz (Kontaktor)» im Menü «Einstellungen — Allgemeine Einstellungen» ein.

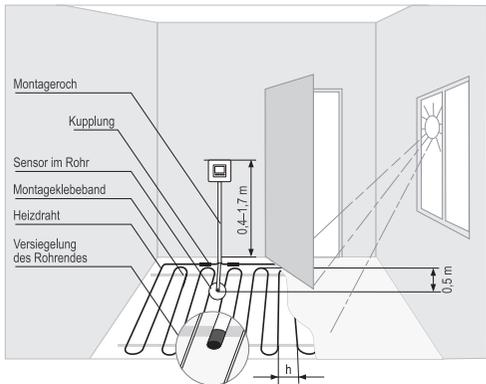


Abbildung 1. Montage des Thermostats in eine Fußbodenheizung

STELLEN SIE sicher, dass der Sensor jederzeit ungehindert ausgetauscht werden kann.

1. Wählen Sie die Sprache (Werkseinstellungen — ukrainisch Sprache)



Zur Auswahl stehen folgende Sprachen zur Auswahl: Ukrainisch, Tschechisch, Englisch, Russisch, Deutsch.

2. Datum / Uhrzeit einstellen



3. Umstellung auf Sommer- / Winterzeit (Werkseinstellungen — deaktiviert)



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Zeit automatisch um eine Stunde vorwärts um 3:00 Uhr am letzten Sonntag im März und um 1 Stunde zurück um 4:00 Uhr am letzten Sonntag im Oktober verschoben.

4. Wählen Sie den den Temperaturhaltemodus aus:

- Durch den Bodensensor
- Durch die Luftsensoren
- Auf dem Luftweg mit Bodensensorbeschränkung. Der Thermostat hält die Lufttemperatur aufrecht, ohne dass der Boden überhitzt oder übermäßig abkühlt. Geben Sie für diesen Modus eine minimale und maximale Bodentemperatur an.

Das Hauptmenü im Modus «Durch die Luft mit Beschränkung des Bodens» zeigt das Symbol BODEN und Bodentemperatur an, wenn die Beschränkung des Bodens ausgelöst wird:



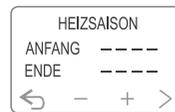
5. Wählen Sie die Betriebsart des Thermostats:

Heizen oder Kühlen, abhängig von der zu steuernden Last: Heizen oder Kühlen (Werkseinstellung — Heizen).



6. Batteriespar-Funktion (Werkseinstellung — deaktiviert)

Automatische Umschaltung auf das Batteriesparmodus. Geben Sie dazu das Start- und Enddatum für die Saison ein (als Vorgabe— bis 15. April im Heizmodus, bis 15. Oktober im Kühlmodus), beim Erreichen der Uhrzeit 00 Uhr schaltet der Thermostat automatisch den Akku ein- oder aus. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie, die die Uhr am Laufen hält, wenn die Stromversorgung abgeschaltet ist.



7. Achten Sie darauf, dass die Leistung der angeschlossenen Last für den korrekten Betrieb der Statistik und Lufttemperaturmessung richtig eingestellt ist (Werkseinstellung 2000 Watt, Bereich 100-3000 W)

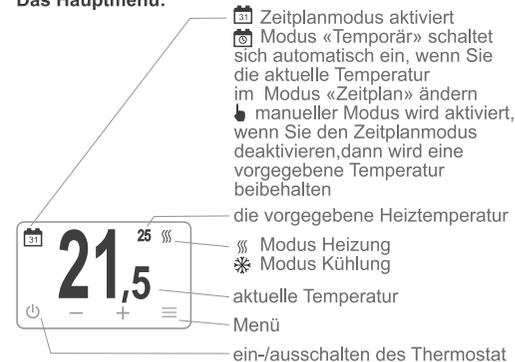


8. Wenn Sie eine eingestellte Temperatur beibehalten möchten, schalten Sie den Zeitplan aus (Werkseinstellung — Zeitplan ist aktiviert)



VERWENDUNG

Das Hauptmenü:



Zeitplan



Wenn Sie den Zeitplan im «Einrichtungsassistenten» deaktiviert haben, müssen Sie ihn aktivieren.

Zeitplan einrichten

Passen Sie den Zeitplan für den ausgewählten Tag Ihrem Lebensrhythmus an. Standardmäßig sind tagsüber

4 Zeiträume verfügbar, es können bis zu 16 hinzugefügt werden. Der Zeitplan kann manuell eingegeben werden oder Sie können die Funktion «Zeitplan kopieren» verwenden.



Feiertage einrichten:

Wenn Sie Urlaub zu Hause verbringen, richten Sie einen separaten Urlaubsplan ein (Werkseinstellung — Aus).

Für die bequeme Einstellung von Feiertagen haben wir für die folgenden Länder eine Vorlage für gesetzliche Feiertage bereitgestellt:

Ukraine, Moldawien, Rumänien, Polen, Deutschland, Tschechische Republik (Werkseinstellung — Ukraine). Wählen Sie dazu Ihr Land aus und bearbeiten Sie dann, die von uns vorbereitete Feiertagsvorlage. Es können bis zu 16 Feiertage eingerichtet werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, Feiertage im folgenden Format einzustellen:

tt.mm.xxxx	ein Datum, das jährlich wiederholt wird
tt.xx.jjjj	ein Datum, das sich jeden Monat eines bestimmten Jahres wiederholt. Zum Beispiel 01.xx.2022 an jedem ersten Tag des Jahres 2022
tt.xx.xxxx	jede angegebene Zahl. Z.B., 01.xx.xxxx — jede erste Zahl
xx.mm.jjjj	den ganzen Monat des angegebenen Jahres
xx.mm.xxxx	den ganzen Monat eines jeden Jahres
xx.xx.jjjj	das gesamte angegebene Jahr





Uhrzeit / Datum



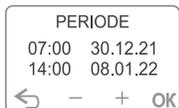
Diese Einstellungen sind in den «Haupteinstellungen» auf Seite 6 Schritt 2,3,6 ausführlich beschrieben.

Die **Stoppuhr-Funktion** sorgt beispielsweise für das Abklemmen der Batterie am Ende der Heizsaison. Dadurch wird der Thermostat vollständig ausgeschaltet und die Batterie geschont.

Abfahrt

Passen Sie die Temperatur und den Abreisezeitraum so an, dass der Komfort bei Ihrer Rückkehr wiederhergestellt ist.

Um den Modus zu deaktivieren, wählen Sie «Abfahrt zurücksetzen».



Einstellungen



Statistik

Setzen Sie die Statistik vor Beginn der Heizperiode zurück, um den geschätzten Energieverbrauch der Last in kWh für den ausgewählten Zeitraum zu erfahren. Damit die Statistik funktioniert, muss die Lastleistung eingestellt werden.

Einrichtungsassistent

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie das Gerät wieder einschalten oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie alle grundlegenden Parameter für den Betrieb des Thermostats festgelegt haben.

Temperatureinstellungen



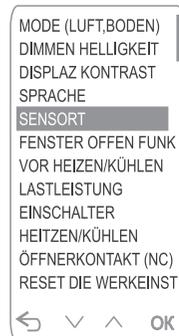
Hier können Sie die minimale/maximale Bodentemperatur ändern (für den Warmhaltemodus «Auf dem Luftweg mit einer Beschränkung für den Boden»), einstellbar über: «Einstellungsassistent».

Frostschutzfunktion (Werkseinstellung — deaktiv.) automatisch einschalten, damit die Heizung automatisch eingeschaltet wird, wenn die Raumtemperatur unter 5 °C fällt.

Bodentemperaturkorrektur / Lufttemperaturkorrektur (Werkseinstellung 0 °C, Bereich -10 ... +10 °C). Sie können die Korrektur verwenden, wenn die Temperaturmesswerte auf dem Bildschirm und Ihrem Referenzgerät voneinander abweichen.

Boden-Hysterese (Werkseinstellung 1 °C, Variationsbreite 0,1–10 °C, Schrittweite — 0,1 °C) Ein kleinerer Hysteresewert ermöglicht eine genauere Aufrechterhaltung der Temperatur, ein größerer spart Energieverbrauch und verlängert die Lebensdauer des Relais, indem die Anzahl der Lastschaltungen reduziert wird.

Allgemeine Einstellungen



Sensor-Typ (Werkseinstellung — 10 kΩ). Der Bodensensor ist mit den meisten Herstellern kompatibel, wodurch Sie unseren Thermostat pro gegen ein anderes Fabrikat leicht ersetzen können.

Funktion «Fenster öffnen» (Werkseinstellung — deaktiv.) Im eingeschalteten Zustand sorgt diese Funktion für zusätzliche Energieeinsparungen, indem es bei einem starken Abfall der Raumtemperatur die Last für 30 Minuten abschaltet.



Das Fenstersymbol bedeutet, dass die «Funktion des geöffneten Fensters» ausgeführt wurde

Vorheizen / Abkühlen (Werkseinstellung — deaktiv.) verwenden Sie diese Funktion, damit die gewünschte Temperatur zu Beginn jeder Periode bereits erreicht ist. Gemäß der Werkseinstellung ist das Thermostat selbstlernend und berechnet selbstständig wann die Heizung eingeschaltete werden muss. Wenn Sie Sparsamkeit bevorzugen, deaktivieren Sie diese Funktion.



Während der Funktion wird das Uhrensymbol auf den Display angezeigt

Funktion «Schütz» (Kontaktor) (Werkseinstellung — deaktiv.) Bitte aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie es verwenden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, gehen Sie unbedingt zum Menü «Leistungseinstellung» und geben Sie die Leistung ein, die durch das Schütz fließen wird. Die Leistung kann bis zu 500 kW eingestellt werden.

Funktion «nc – Öffner» Kontakt (Werkseinstellung — deaktiv.) Bitte aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Stellmotoren zum Öffnen betreiben.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Nach einem Reset, richten Sie den Thermostat mit dem «Einrichtungsassistenten» ein.

Information

Zeigt Fehlfunktionen des Thermostats an (falls diese vorhanden sind), sowie die Firmwareversion, die allgemeine Anzahl der Relaisaktivierungen, Gesamtbetriebszeit des Relais und wie oft der Thermostat eingeschaltet wurde.



Ein- / ausschalten

Um den Thermostat für eine kurze Zeit auszuschalten, halten Sie den Knopf «» für 5 Sekunden gedrückt.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z. B. am Ende der Heizperiode, empfehlen wir, die Uhr anzuhalten und den Leistungsschalter auszuschalten.

Tastensperre

Halten Sie zum Sperren / Entsperren 5 Sekunden lang (ganz links und rechts) die Tasten gedrückt. Wir empfehlen die Verwendung an öffentlichen Orten und als Kindersicherung.



Das Schloss-Symbol bedeutet, dass die Tastensperre aktiviert ist

MÖGLICHE FEHLER, URSACHEN UND LÖSUNGEN

Der Thermostat verfügt über ein Selbstdiagnosesystem. Fehler werden direkt beim Einschalten gezeigt oder im Menübereich «Informationen».

Last aus, Bildschirm aus

Mögliche Ursache: Keine Stromversorgung.

Der Bildschirm leuchtet nicht. Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung vorhanden ist. Wenn Spannung anliegt, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Im Hauptmenü wird auf dem Uhrensymbol ein Ausrufezeichen angezeigt



Ursache: die interne Batterie oder die Uhr ist defekt.

Wenden Sie sich an den Kundenservice, da die Uhr möglicherweise nicht richtig funktioniert.

Der Thermostat wird über den Luftsensor betrieben, die Bodenkontrolle erfolgt nicht. Das Display zeigt «K.S. BODENSENSOR» oder «OFFENER BODENSEN»



Mögliche Gründe: falscher Anschluss, Beschädigung des Sensorkreises, der Typ des angeschlossenen Sensors stimmt nicht mit dem im Abschnitt angegebenen überein «Sensortyp», Störungen durch Stromkabel, es gibt keinen Ausgangssensor oder die Temperatur hat die gemessenen Grenzen überschritten (-30 °C...75 °C).

Notwendig: Prüfen Sie den kompletten Sensor ob dieser beschädigt ist. Prüfen Sie ob der Sensor richtig angeschlossen wurde. Prüfen Sie ob Kabel an dem Sensor verlaufen, die magnetische Einwirkung auf den Sensor haben könnten.

Der Thermostat disponiert nicht nach den Einstellungen, das Display zeigt «K.S. LUFTSENS» oder «OFFENER LUFTSENS»



Wenden Sie sich bitte an das Servicecenter oder an den Verkäufer.

Der Thermostat funktioniert nicht nach den Einstellungen, das Display zeigt «K.S. BODENSOR» oder «OFFENER BODENSEN»



Mögliche Ursachen: fehlerhafter Anschluss, Beschädigung des Sensorkreises oder die Temperatur liegt außerhalb der Messgrenzen (–30°C...75 °C).

Notwendig: Prüfen Sie den kompletten Sensor ob dieser beschädigt ist. Prüfen Sie ob der Sensor richtig angeschlossen wurde. Prüfen Sie ob Kabel an dem Sensor verlaufen, die magnetische Einwirkung auf den Sensor haben könnten.

Der Thermostat hat per Timer in den Notfallmodus geschaltet: Die Funktion stellt den Betrieb der Fußbodenheizung sicher, wenn der Sensor beschädigt ist: In einem Intervall von max 30 Minuten schaltet der Thermostat den Betrieb für die von Ihnen eingestellte Zeit ein und den Rest der Zeit wird der Betrieb ausgeschaltet. Die Lastlaufzeit kann im Bereich von 1 ... 29 Minuten eingestellt werden. Damit der Thermostat konstant funktioniert, stellen Sie die Zeit auf mehr als 29 Minuten ein und für aus - weniger als 1 Minute.

Die Steuerung der Temperatur durch den entsprechenden Sensor ist dabei nicht verfügbar.

Der Raumthermostat funktioniert nicht, die Temperatur blinkt und auf den Display wird «Überhitzung» angezeigt.



Die Temperatur im Inneren des Gehäuses beträgt mehr als 85 °C, der Schutz vor interner Überhitzung hat ausgelöst.

Mögliche Ursachen: interne Überhitzung des Thermostats, die zu folgendem führen kann: schlechter Kontakt in den Thermostatklemmen, hohe Umgebungstemperatur, zu hohe Leistung der geschalteten Last oder falsch gewählter Leitungsquerschnitt für den Anschluss.

Notwendig: Prüfen Sie ob die Kabelleitungen richtig in den Thermostatklemmen angeschlossen sind. Prüfen Sie, dass die Leistung der geschalteten Last nicht überschreitet. Prüfen Sie, dass der Querschnitt der Kabelleitung richtig ist.

Merkmale des Schutzes gegen interne Überhitzung: Wenn die Temperatur im Inneren des Gehäuses unter 75 °C fällt, nimmt der Thermostat den Betrieb wieder auf. Wenn der Schutz mehr als 5-mal hintereinander aktiviert wird, wird der Thermostat blockiert, bis die Temperatur im Inneren des Gehäuses unter 80 °C fällt und die «OK» — Taste gedrückt wird.

Der Thermostat funktioniert, auf den Display wird ein «!» angezeigt



Ursache: Unterbrechung oder Kurzschluss des internen Überhitzungssensors. Die interne Überhitzung wird nicht überwacht.

Erforderlich: Den Kundenservice kontaktieren. Thermostat zur Reparatur einschicken. Andernfalls wird die Überhitzungssteuerung nicht ausgeführt.

Wenn Sie die Antwort auf die Frage nicht gefunden haben



Wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support über das Telegramm bot@dselectronics_bot

WIDERSTAND DES TEMPERATURSENSORS bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen

5 °C	25339 Ω
10 °C	19872 Ω
20 °C	12488 Ω
30 °C	8059 Ω
40 °C	5330 Ω

WEITERE INFORMATIONEN

Verbrennen oder entsorgen Sie das Gerät nicht zusammen mit dem Hausmüll.

Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt gemäß geltendem Recht entsorgt werden.

Der Transport der Ware erfolgt in einer Verpackung, die die Sicherheit des Produkts gewährleistet.

Der Thermostat wird mit beliebigen Transportmitteln (Eisenbahn, See-, Straßen-, Lufttransport) transportiert.

Das Herstellungsdatum ist auf dem Gehäuse des Geräts angegeben. Die Haltbarkeit ist unbegrenzt.

Das Gerät enthält keine schädlichen Substanzen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät haben, wenden Sie sich bitte unter der auf der Website angegebenen Telefonnummer an das Service Center. Die Standortadresse ist in den Anweisungen im Abschnitt Kontakte angegeben.

SICHERUNGSMABNAHMEN

Um keine Verletzungen zu erleiden und den Thermostat nicht zu beschädigen lesen Sie diese Anleitung und verstehen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig.

Der Anschluss des Thermostats muss von einem qualifizierten Elektriker erfolgen.

Netzspannung 230V nicht anstelle des Sensors anschließen (führt zum Ausfall des Thermostats).

Bevor Sie mit der Montage (Demontage) und dem Anschließen (Trennen) des Thermostats beginnen, trennen Sie die Versorgungsspannung und befolgen Sie die «Regeln für das Gerät für elektrische Installationen».

Tauchen Sie den Sensor mit dem Verbindungskabel nicht in flüssige Medien ein.

Schalten / Schließen Sie das Gerät nicht zerlegt an das Netz ein / an.

Lassen Sie keine Flüssigkeit oder Feuchtigkeit in den Thermostat eindringen.

Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen (unter –5 °C oder über +40 °C) oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Reinigen Sie den Thermostat nicht mit Chemikalien und Lösungsmitteln.

Nicht an staubigen Orten lagern oder verwenden.

Versuchen Sie nicht, das Thermostat selbst zu zerlegen und zu reparieren.

Überschreiten Sie nicht die Strom- und Leistungsgrenzen.

Verwenden Sie zum Schutz vor Überspannungen durch Blitzeinschlag Blitzableiter.

Halten Sie Kinder davon ab, mit einem funktionierenden Gerät zu spielen, es ist gefährlich.

v11711_221014



Hergestellt in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/35/EU « Über Niederspannungsgeräte», Richtlinie 2014/30/EU «Über elektromagnetische Verträglichkeit»

HERSTELLER:
«DS Electronics» Gesellschaft mit beschränkter Haftung
04136, Ukraine, Kyjiw, Sivero-Syrezk-Str., 1-3
+38 (091) 481-91-81, Service Center: +38 (091) 481-91-81
support@dse.com.ua www.ds-electronics.company

Hergestellt für:
Luxus Time GmbH
Gewerbepark Odendorf 8
53913 Swisttal, Germany
Tel: 0049 2255 9203998 www.luxus-time.com